



TURNSHOW
GOLDIGI
ZWÄNZGER

22. Nov. 20 UHR
23. Nov. 14 UHR
29. Nov. 20 UHR

IM DRESSCODE EIN
WILLKOMMENSGETRÄNK

TURNHALLE JONEN
ESSEN AB 18:30 UHR
TOMBOLA & BAR
Jugi, Turnverein,
Frauenriege, Männerriege

WWW.STV-JONEN.CH

STV JONEN

The poster features a wood-grain background. In the top right is a portrait of a woman with dark, wavy hair. Three circular silhouettes of gymnasts in various poses are arranged around the central text. Decorative gold-colored geometric shapes are in the top left and bottom right corners. The STV JONEN logo is in the bottom left corner.

X
r
n
i
l
l
o
P
-
E

Öffentliches Publikationsorgan des Turnvereins, der Damenriege, Frauenriege, Männerriege und Jugi.

Erscheint dreimal jährlich (Januar, Juni und Oktober)

Redaktion

Christoph Rütimann
Litzi 20
8916 Jonen
Tel: 079 / 772 62 68

Mail: jonenpollux@gmx.ch

Adressverwaltung

Andreas Fischer „Johnny“
Sonnenrain 9
8916 Jonen

Mail: johnny.fischer@bluewin.ch

Pollux - Verantwortliche der Riegen

Caroline Fröhli
Ute Hemmi
Paul von Holzen
Corinne Durrer

Turnverein
Frauenriege
Männerriege
Jugendriege

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe

05. Januar 2015



**Radmühlestrasse 18
8916 Jonen**

**Malergeschäft
Beat Hanselmann**

Fon: 056 634 18 32

Fax: 056 634 18 44

Mobil: 079 409 62 36

Mail: beatvera@freesurf.ch

Bei schönstem Wetter versammelten wir uns am Mittag um gemeinsam nach Ossingen zu fahren. Während der Fahrt wurde im Bus fleissig darüber diskutiert ob nun Socken zur Unterwäsche gehören oder nicht. Na ja, nach knapp zwei Stunden, als wir dann in Ossingen angekommen sind, machten wir uns auf den Weg zum Zeltplatz, der sich in der Nähe der Wettkampfanlagen befand. Nach dem alle ihre Zelte aufgestellt hatten, widmeten wir uns dem Aufwärmen.

Als Gäste aus dem Kanton Aargau zeigten wir zuerst unsere neue Gymnastik zum Thema „Evolution of Music“, bei der wir die Note 7.97 turnten. Weiter ging es mit den Männern, die ihre Barrenübung präsentierten. Als ihre Musik ein weiteres Mal streikte, meisterten sie das bravourös in dem sie weiter zählten und die Übung so mit einer Note von 7.88 beendeten. Gleich anschliessend zeigten auch wir Frauen am Schulstufenbarren unsere Übung. Mit unserer Note 8.25 waren wir nicht ganz zufrieden, denn wir wussten wir könnten es eigentlich besser. Schliesslich haben wir dies am Freiämtercup bewiesen. Nichts desto trotz, die Leichtathletik Crew gab alles bei der Pendelstafette und erreichte die super Note 8.81.

Weiter ging es nach dem Nachtessen mit Public Viewing. Auch wenn die Schweiz gegen Frankreich 5:2 verlor, blieb die Stimmung super und wanderte weiter ins Festzelt. Bei guter Musik konnte man schliesslich nicht Trübsal blasen.

So verging der Abend schnell und am nächsten Tag ging es auch schon wieder nach Hause. Dass dieses Turnfest allen in Erinnerung bleibt, sind wir uns einig, ob jedoch die Socken zur Unterwäsche gehören, darüber lässt es sich noch streiten. :-)

Fabienne Bütler





Elektro Ackermann GmbH

- Elektro-Installationen
- Telefon-Installationen / Telematik
- EDV-Installationen
- Projektierungen
- Verkauf von Haushaltapparaten
- Reparaturen

Inh. M. + K. Häberling
Rickenbacherstrasse 17
8913 Ottenbach
Tel. 044 762 61 41
Fax 044 762 61 40
www.elacki.ch / info@elacki.ch

Partner of:
swisscom **fixnet**

Ihr Partner für Heizungs- und Sanitäranlagen.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Wir erledigen für Sie:

- sämtliche Heizungs- und Sanitärinstallationen in Um- und Neubauten
- Badrenovationen, auf Wunsch inkl. aller erforderlichen Arbeiten
- Heizungssanierungen mit Wärmepumpen, Oel- oder Holzheizungen
- Solaranlagen zur Warmwasser- und Heizungsunterstützung
- Boilerentkalkungen und sämtliche Unterhalts- und Reparaturarbeiten

Gsell Haustechnik GmbH

(früher A. Gsell, Heizung und Sanitär)

Litzistrasse 1, 8916 Jonen

Tel 056 634 12 78 / Fax 056 634 40 78

gsell.jonen@bluewin.ch

Am 28. Juni 2014 versammelten wir uns um 12:00 Uhr bei der Bushaltestelle in Jonen. Die Stimmung war super, wir freuten uns alle auf das letzte Turnfest der Saison. Mit den ÖV fuhren wir nach Hendschiken. Nach unserer Ankunft stellten wir die Zelte auf und richteten uns ein. Wir besichtigten das Festgelände und bereiteten uns mental auf den Wettkampf vor. Es war ziemlich schwül, kaum hatte man die Jacke ausgezogen, musste man sie auch schon wieder anziehen. Doch das Wetter konnte unsere gute Laune nicht trüben.

Nach dem Aufwärmen begannen wir, mit Lust auf gute Noten, mit den beiden Barrenprogrammen. Zuerst waren die Männer an der Reihe, kurz darauf folgten die Frauen. Einige Zeit später begann die Gymnastik Kleinfeld. Mit viel Begeisterung und Leidenschaft turnten wir und gaben unser Bestes. Nach getaner Arbeit, machten wir uns auf den Weg zur Essensausgabe. Wie auch schon in Ossingen, war das Turner Menü Riz Casimir. Wir liessen es uns schmecken und schon bald war der erste Hunger gestillt.

Mit einer Gesamtnote von **26.22** machten wir den stolzen 12. Rang in der zweiten Stärkeklasse des Verein Wettkampfes.

Die einzelnen Noten waren wie folgt:

BA: 8.15
GYM: 8.08

SSB: 9.00
PS80: 9.34

Nach diesem Resultat liessen wird den Abend ausklingen und tranken in Ruhe noch das ein oder andere Bier.

Sarah Kohler



Hagenbuch

Malergeschäft Vergoldungen

8917 Oberlunkhofen Telefon 056 634 13 57

Malerarbeiten

Tapezierarbeiten

Gipserarbeiten

Gerüstvermietung

Restaurierungen

Fassadenrenovationen

Vergoldungen

Dekorationsmalerei

Spritzwerk & Farbladen

Planung und Bauleitung von
Neubauten, An- und Umbauten,
Renovationen
Verkehrswertschätzungen

Ihr Fachbüro für Fragen
rund ums Bauen

Ihr Spezialist für
Altbausanierungen

Tel. 056 / 668 19 52 Nat. 079 / 352 32 34



Architekturbüro
Thomas Gilger
5642 Mühlau

www.gilger-architektur.ch

Dieses Jahr fand das Abschlussbräteln auf dem Hof von Sina Haas statt. Adi war der Grillchef und verwöhnte uns mit den köstlichen Grilladen. Dazu gab es feine, verschiedene Salate. Auch für das Dessert wurde gesorgt. Anfangs war das Wetter sehr schön, doch gegen Ende fing es heftig an zu regnen. Wir liessen uns die gute Laune jedoch nicht verderben. Es war ein gelungener Abend zum Saisonabschluss.

Yves Taddeo

Um- und Neubauten
Reparaturen
Glaserarbeiten
Parkett

Innenausbau
Fenster • Küchen
Türen • Möbel
Laminat

SCHREINEREI

ROLAND HÄNGGI

Zürcherstrasse 41
8903 Birmensdorf

Tel. + Fax 044 737 46 06
Natel 079 320 02 80

LINDINGER

P C - S U P P O R T

Beratung

Verkauf

info@lindinger-pcsupport.ch 079 560 51 50 www.lindinger-pcsupport.ch

Verkauf Hard- / Software
Support vor Ort
Reparaturen

Datensicherungen
Netzwerke
Wireless

Hilfe bei PC-Problemen
Internet / Email
Virenschutz

Am 13. September trafen wir uns um 08.00 Uhr morgens bei der Gemeinde in Jön. Als alle eingetroffen waren, erkannte man auch schon dass wir dieses Jahr eine relativ kleine Gruppe waren. Zuerst waren wir nämlich nur 14 Turner, als Andrea und Caroline später dann aber dazu stiessen waren wir 16. Gaby kündete dann an, dass die diesjährige Reise uns auf Interlaken führt. Motiviert teilten wir uns dann auf die verschiedenen Autos auf und fuhren los.

Auf dem Brünig stoppten wir dann für eine kurze Pause und danach waren wir auch schon bald dort. Nach kurzem Einchecken in unsere Schlafgelegenheit ging es dann auch schon weiter. Seilpark war angesagt. Zu Fuss machten wir uns los und mussten etwa 15 Minuten laufen. Doch bevor wir uns auf die Seilwege los machten gab es noch einen Apéro und dazu mussten wir ein Quiz lösen.

Als alle gegessen hatten konnten wir, nach kurzer Instruktion, auch schon auf die verschiedensten Wege. Der Seilpark Interlaken hat wirklich schöne Wege und für jeden etwas dabei. Cyril und Nicole hatten aber noch nicht genug Action und machten deswegen an einer besonderen Aktion mit.

Die Zeit verging sehr schnell und so beschlossen wir dass wir noch ein wenig an den See sitzen. Da der See aber zu weit weg war, sassen wir an die Aare und nahmen einen zweiten Apéro ein. Dort trank dann Luis aus einem Becher mit einer Schnecke dran um von Gaby den Eintritt für das Abendprogramm bezahlt zu bekommen.



Zurück in unserer Unterkunft hatten wir kurz Zeit uns ein wenig einzurichten und zu duschen, doch bald gab es auch schon Abendessen. Man konnte zwischen zwei Menus wählen und das Essen war wirklich gut. Wir hatten dann beschlossen am Abend an das Fest in Interlaken zu gehen, es hiess „das Zelt“. Doch als wir später dann dort waren, ging es nicht lange bis wir uns eine Bar suchten. Doch leider scheiterte es an der Altersbegrenzung



und so konnten die unter 16-jährigen nicht rein. Dafür ging aber ein Teil der Gruppe wieder an die Aare. So liessen wir den aktiven Tag ausklingen.

Am nächsten Morgen hiess es Essen und Auschecken. Doch nach Hause ging es noch lange nicht, der nächste Stopp war der Beatenberg. Auf den gelangen wir mit Gondeln. Oben war es ziemlich frisch doch durch das laufen bekamen wir genug warm.

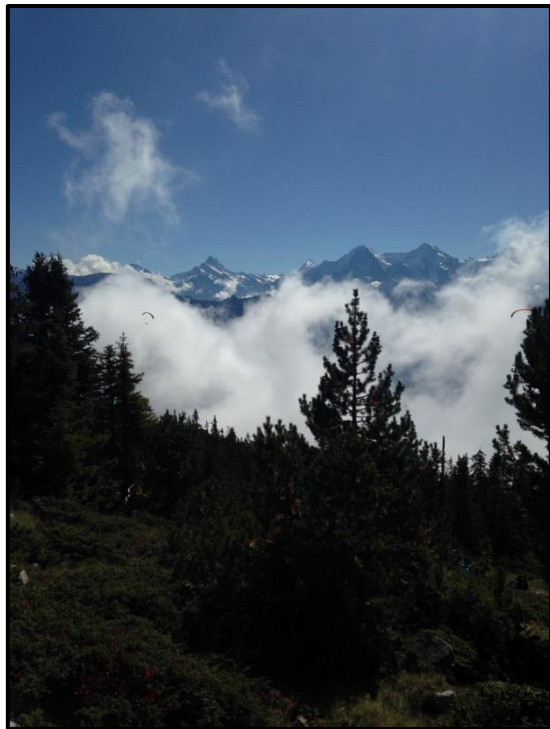
Nach unserer kleinen Wanderung trafen wir bei einer Bergbeiz ein und gönnten uns erst Mal ein Mittagessen, bevor wir mit den Trottinets den Berg runter fuhren. Man konnte aussuchen, ob man die lange Strecke mit Laufen oder die kurze Strecke nimmt. So fuhr jeder nach seinem Tempo und seiner Laune den Berg hinunter. Nur Sarah hatte das mit dem Tempo nicht so im Griff und durfte an dem Tag noch den Boden spüren.

Als es alle ohne größere Schäden den Berg hinunter geschafft haben, fuhren wir mit der Gondel wieder hinunter.

Dann kam schon der eigentliche Abschied, aber einige blieben auch noch für eine Weile um etwas zu trinken.

Die Turnfahrt 2014 war ein sehr tolles Erlebniss und Interlaken, du wirst uns bald wieder einmal sehen!

Graciela Gsell, Luis Castro, Tanja Fischer





Musicals
Comedy
Rock & Pop
Konzerte
Zirkus

MEMBER
PLUS

Bis zu 50 % Rabatt auf Tickets:
raiffeisen.ch/memberplus

Das exklusive Mitglieder-Angebot von Raiffeisen:
Ob Rock oder Pop, Musical oder Klassik, Comedy
oder Zirkus – als Raiffeisen-Mitglied erleben Sie
mehr und zahlen weniger.

Raiffeisenbank Kelleramt-Albis

Oberlunkhofen Telefon 056 649 91 00

Affoltern am Albis Telefon 044 762 40 40

Jonen Telefon 056 649 94 00

www.raiffeisen.ch/kelleramt-albis

kelleramt-albis@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



Nordwestschweizer Schwingfest Jonen

7. – 9. August 2015

www.nws-jonen.ch



GRANDIOSER TURNFESTSIEGER

Am 21. Juni 2014 besuchte die Männerriege Jonen mit einer imposanten Anzahl von 18 Turnern das Kreisturnfest Freiamt/Lenzburg in Hendschiken. Herrliches Sommerwetter begleitete die Turner während ihrer Wettkämpfe und sorgte auch für den entsprechenden Durst. Einmal mehr zeigten die Joner einen glanzvollen Auftritt in der höchsten Stärkeklasse und wurden mit einem Topresultat von 28.83 Punkten **TURNFESTSIEGER** im 3-teiligen Vereinswettkampf. TV Egliswil mit 27.40 Punkten und Fischbach-Göslikon mit 27.04 Punkten belegten die nächsten Plätze.

Der 3-teilige Vereinswettkampf umfasst 6 einzelne Disziplinen, die jeweils zu zweit für eine Note herangezogen werden. Der Bereich Fit und Fun besteht aus dem Unihockey Slalom und dem Kreuzball. Beim Unihockey Slalom erreichte Jonen 256 Umläufe und Note 9.91. Beim Kreuzball zählten die Kampfrichter 285 Läufe, das ergab Note 9.79, zusammen also 9.85 als erste Wettkampfnote. Der Start war damit mehr als gelungen. Nur ganz knapp wurde zwei Mal die Maximalnote 10 verpasst. Beim Unihockey Slalom hätten 258 Läufe, also 2 mehr, die 10 ergeben und beim Kreuzball wäre die 10 bei 286 Umläufen, also nur 1 Lauf mehr, erreicht worden. Das war äusserst knapp.

Der zweite Teil des Wettkampfes bestand aus dem Steinheben und dem Weitwurf mit Wurfkörpern. Dass im Steinheben die Note 10 erreicht würde, war eigentlich erwartet worden, ist dies doch schon bald Tradition bei dieser Paradedisziplin der Joner. Trotzdem, nichts ist garantiert, es muss immer erst gehoben werden, dies im Team und ohne technische Fehler. Die Joner glänzten aber erneut mit einer 10. Der Weitwurf war eine neue Disziplin für Jonen. 8.85 Punkte zur Premiere durften sich sehen lassen. Für Teil 2 errechnete sich also eine Durchschnittsnote von 9.425.

Teil 3 bedeutete Pendelstafette 80 Meter und Schleuderball. Dass bei der Pendelstafette eine glatte 10 ersprintet würde, hatte niemand erwartet. Das war Spitze und eine freudige Überraschung. Der Schleuderball reichte für gute 9.10 Punkte, was für Teil 3 eine Durchschnittsnote von 9.55 ergab und somit zu einem Wettkampftotal von 28.83 Punkten führte. Diese sehr hohe Note reichte mit grossem Abstand zum **TURNFESTSIEG**.



Alle 18 Teilnehmer verdienen unsere Anerkennung für die fleissigen Trainingsleistungen und den grossartigen Turnfestsieg. Die Männerriege Jona wird langsam aber sicher eine gefürchtete Adresse bei regionalen und kantonalen Turnfesten. Teilnahme an ausserkantonalen Anlässen als Gastsektion werden so zum Thema für die Zukunft. Herzliche Gratulation und weiter so!

Paul von Holzen



ritschar

Spenglerei · Sanitär · Heizung

Ritschard Haustechnik AG · Affolternstr. 45 · 8913 Ottenbach
Tel. 044 761 21 85 · Fax 044 761 29 49
www.ritschar-haustechnik.ch · info@ritschar-haustechnik.ch

Bürgisser Andreas Baugeschäft



***Um- und Anbauten
Aussenisolationen
Umgebungsarbeiten***

8916 Jonen

Tel. 056/6343557
Fax 056/6342258

buergisser.bau@bluewin.ch

Zu Besuch auf den Hügeln des Emmentals

Patrick Hiltmann wurde an der Männerriege-GV dazu „verdonnert“, die 2tägige Männerriege-reise 2014 zu organisieren. Vorweg genommene Bemerkung: wer das gerne macht, der macht das eben richtig gut! Der erste Halt war Affoltern im Emmental. Dort ist eine grosse Schaukäserei beheimatet. Bevor es an's Käsen ging, wurde ausgiebig „gebruncht“ und im Freien bei schönem Sonnenschein das erste Bierchen genossen. Dass plötzlich der Jodlerklub Affoltern auftauchte und ein Ständchen gab, war ein erstes Highlight. Dabei handelte es sich nicht etwa um Jodlerinnen und Jodler von Affoltern im Emmental sondern um solche aus Affoltern am Albis! Das war deswegen ein schöner Zufall, weil im Jodlerklub Affoltern am Albis ein paar bekannte Joner Gesichter aktiv mitjodeln . . .

Und nun wurde die Männerriege Jonen im Stöckli von Käsermeister Anton Gfeller erwartet. Launisch und humorvoll erklärte er mit grosser Fachkompetenz, wie die Rohmilch zum Käse wird. 200 Liter Milch im Kupferkessi werden über dem offenen Feuer Schritt für Schritt zu ca. 17 kg Käse. Mit verschiedenen Rühr-Instrumenten wird die Rohmilch in Bewegung gehalten und auf die richtige Temperatur gebracht. Die Geheimnisse der Käse-Zubereitung sind mannigfaltig. Typisch für den Emmentaler sind vor allem die grossen Löcher und das Aroma. Beides entsteht durch die Zugabe der sogenannten Propionsäurebakterien. Die heften sich an die Fettanteile der Milch und setzen Kohlenstoffdioxid sowie Propionsäure frei. Ein gut gereifter Emmentaler Käse hat runde und grosse Löcher. Wir aber produzierten einen rezenten Bergkäse. Nach gut einer Stunde wurde die Rohmilch zum Frischkäse und unter aktiver Mitarbeit der Männerriegler dem Kupferkessi entnommen und in den Reif gepresst. Frischkäse und Molke wurden degustiert. Der Käse mit der Nummer 30.8./42979 wird nun gesalzen, mehrmals gewendet und so für den Reifeprozess vorbereitet. Am 5. Januar 2015 kann er in Affoltern im Emmental abgeholt werden. Die Männerriegler sind schon heute gespannt, wie ihr Käse wohl schmecken wird. Ach ja, Käsermeister Gfeller Toni erzählte auch den einen oder anderen Witz: „Wissen Sie, warum die Milch reichlich Fett enthält? Dass es beim Melken nicht quitscht!“.

Gut geräuchert (der Kamin des Stöckli war offenbar defekt) machte man sich auf zur nächsten Station „Fritzenfluh“, von wo aus man zu Fuss die Ahornalp/Gemeinde Eriswil (1136 m ü. M.) erreichte. Es gibt wohl kaum einen



Aussichtspunkt mit einer solchen Weitsicht auf das Schweizer Mittelland, den Jura und den angrenzenden Schwarzwald. Der Wirt des gleichnamigen Bergrestaurants stellte seine Kochkünste eindrücklich unter Beweis, denn das Nachtessen mundete ausgezeichnet. Bis weit in die Nacht hinein wurde gejasst, politisiert, polemisiert und vor allem auch viel gelacht.

Wie entfernt man die allfällig vorhandenen „Käferlein“ nach einer kurzen Nacht aus dem Körper? Das weiss niemand besser als unser Reiseleiter Patrick. Nach dem sonntäglichen z`Morge verordnete er den müden Knochen einen vierstündigen Marsch von der Ahornalp via Lusalp zur Lüderenalp. Viele Murgänge zeugten von den vergangenen Unwettern, welche im Emmental und im Napfgebiet wüteten. Und noch etwas muss man bei Höhenwanderungen im Napfgebiet/Emmental berücksichtigen: hinter jedem Hügel folgt garantiert der nächste, noch steilere . . .

Wieder im Vollbesitz aller Kräfte rundete ein feines Mittagessen im bekannten Restaurant Kreuz in Sumiswald die gelungene Männerriege 2014 auch kulinarisch standesgemäss ab. Zudem war der Veranstaltung grosses Wetterglück beschieden, denn erst während der Busfahrt nach Hause öffnete Petrus seine Schleusen. Wie es sich eben für eine Reise der Männerriege Jonen gehört.

Ernesto Ebert

Voranzeige an die Männerriege Jonen: am Do Abend, 22. Januar 2015 findet in der Joner Taverne eine „Käseteilet“ statt. Bitte in der Agenda eintragen!



Blechtschaden?

Direkt zum Fachmann!
Spot-Repair ab CHF 90.–

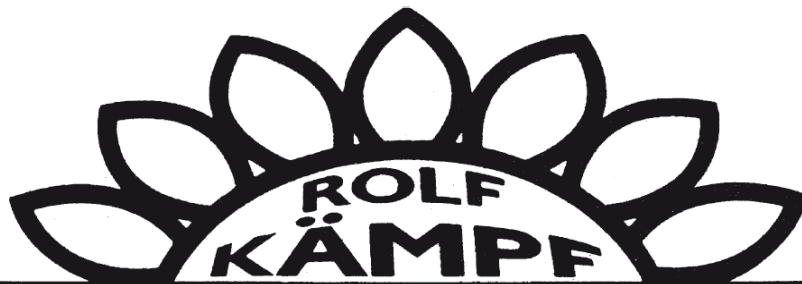


- Beratung
- Schadenmanagement
- Carrosserie
- Spritzwerk
- Spot-Repair
- Abschleppservice
- Klimaservice
- Pneuservice

brunnerag

Carrosserie- und Spritzwerk

5621 Zufikon | T 056 633 21 09 | brunnerag.ch



G A R T E N B A U

8916 JONEN TEL. 056 634 11 69

www.blumen-kaempf.ch



Mittwoch 18. Juni 2014, morgens halb zehn in Jonen. Die Vereinsmitglieder der Frauenriege Jonen sind schon fleissig am Aufbau des schnellsten Joner's. Das Wetter verspricht Sonnenstrahlen und warme Temperatur, ideal für den grossen Tag vieler Kinder. Motiviert und voller Elan sind die Vorbereitungen für den Nachmittag im Nu erledigt.

Pünktlich zum Start des ersten Laufs macht Petrus die Schleusen zu und segnet uns sogar mit Sonnenstrahlen. Die 130 startenden Kids, wie auch die 14 Erwachsenen haben die Schwimmflossen gegen die schnellen Turnschuhe getauscht. Gestärkt, durch die reichlich gefüllten Proviant- und Erinnerungssäckli, können persönliche Bestleistungen erzielt werden.

Mit lachendem Gesicht kann die Startnummer als Andenken mit nach Hause genommen werden. Gott sei Dank kamen auch dieses Jahr unsere Sanitäterinnen nicht gross zum Einsatz.

Auch in diesem Jahr durften wir den Turnverein und die Jugi bei uns begrüssen. Zur Überbrückung der Zeit vor der Rangverkündung Sie zeigen uns was sie den Winter durch für die geplanten Wettkämpfe vorbereitet haben. Das Programm am Barren, Schulstufenbarren und die Kleinfeld-Gymnastik begeistern das zahlreich erschienene Publikum. Die Jugi zeigt uns den einstudierten Eröffnungstanz des eidgenössischen Turnfestes.

Nach den turnerischen Darbietungen versammeln sich, voller Spannung, alle Läufer/-innen auf dem Pausenplatz zum Höhepunkt des Tages: „die Rangverkündung“. Medaillen, Preise und Leckereine werden an die schnellsten Joner / Jonerinnen verteilt.

Die Festwirtschaft hat nun Hochkonjunktur. Bei angenehmen Temperaturen wird noch lange gemütlich beisammen gesessen. Wir dürfen einmal mehr auf einen gelungenen schnellsten Joner / schnellste Jonerin zurückblicken und hoffen auf ein Wiedersehen im 2015.

An dieser Stelle danken wir an unseren Sponsoren, Behörden und den Schulen, unseren Helfern und Helferinnen sowie den Anwohnern für ihr entgegengebrachtes Verständnis und die Mithilfe damit wir diesen Anlass zu dem machen könne, was er ist.



RAIFFEISEN

Liebe Grüsse
Katja Windisch und Eveline Prevost

Fotos findet Ihr in unserer Fotogalerie, unter
www.jonen.ch/vereine/frauenriege/fotogalerie

Restaurant Litzi



8916 Jonen

Tel. 056 634 11 23
Fax 056 634 26 22
www.litzi.ch

Mi bis So 10.00 – 24.00 Uhr
Mo und Di Ruhetag

Sa und So durchgehend
warme Küche

Preiswerte Mittagsmenüs

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lydia Mai und Marcel Huber
und Mitarbeiter

Hagenbuch

Malergeschäft Vergoldungen

8917 Oberlunkhofen Telefon 056 634 13 57

Malerarbeiten

Tapezierarbeiten

Gipserarbeiten

Gerüstvermietung

Restaurierungen

Fassadenrenovationen

Vergoldungen

Dekorationsmalerei

Spritzwerk & Farbladen

Planung und Bauleitung von
Neubauten, An- und Umbauten,
Renovationen
Verkehrswertschätzungen

Ihr Fachbüro für Fragen
rund ums Bauen

Ihr Spezialist für
Altbausanierungen

Tel. 056 / 668 19 52 Nat. 079 / 352 32 34



Architekturbüro
Thomas Giger
5642 Mühlau

www.giger-architektur.ch

News from New York

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

Ich führe zwar nicht Buch über das Wetter, aber der zu Ende gegangene Sommer war ohne Zweifel einer der schönsten, seit wir in New York sind, mit "nur" etwa einem halben Dutzend der berühmt-berüchtigten Hundstage, wo normalerweise Temperaturen von ca. 35° am Schatten und eine 100%ige Luftfeuchtigkeit gemessen werden. Auch die Regenmengen waren gerade genügend, sogar eher am unteren Ende und das Regenwetter fand meistens während der Woche statt und bescherte so den Leuten fast nur schöne Weekends.

Ein Marktforschung Institut hat kürzlich das Resultat einer Umfrage über das Thema Altersvorsorge/Ersparnisse veröffentlicht und es ist, gelinde gesagt, verheerend und gleichzeitig auch sehr beängstigend: Gut ein Drittel, genau gesagt 36% der Befragten haben nichts gespart fürs Alter und ganze 15% der bereits Pensionierten Jahre haben keinen Cent auf der Seite und leben von der Social Security (Gegenstück der AHV)! Einer der Hauptgründe ist wohl, dass es mit dem schweizerischen System absolute vergleichbare Pensionskassen oder ähnliche Sparmodelle zwar gibt und auch sehr weit verbreitet sind, aber vom Gesetz her nicht vorgeschrieben sind. Diese Modelle sind auch stark steuerbegünstigt und viele Firmen helfen dabei und verdoppeln den vom Arbeitnehmer geleisteten Beitrag. Trotzdem haben sich aber viele Arbeitnehmer entschieden, nicht mitzumachen um entweder das Geld andersweitig auszugeben oder aber man kann sich diese Abzüge schon gar nicht leisten. Die Regierung steckt zwar überall ihre Nase rein, reguliert rechts und links fast alles, aber dass man vielleicht solche wichtigen Sachen einfach als Pflicht vorschreibt, kommt denen nicht in den Sinn. Vielleicht packt ja dann in 2 Jahren der neue Präsident dieses heisse Eisen an. Eventuell wird es sogar eine Präsidentin sein, denn Hillary Clinton wird schon von vielen als heisse Anwärtlerin gehandelt, obwohl sie sich noch gar nicht für eine Kandidatur entschieden hat. Sie hat aber ganz klar die Kadenz ihrer öffentlichen Auftritte erhöht, natürlich immer mit ihren Bill im Schlepptau und Töchterchen Chelsea hat ganz kürzlich einen mit 600,000 Dollar pro Jahr dotierten Posten bei einem grossen TV-Sender gekündigt, um sich einer "neuen Herausforderung" (und damit ist nicht die neuliche Geburt ihrer eigenen Tochter gemeint) zu stellen und es wird gemunkelt, dass es sich dabei um den Wahlkampf ihrer Mutter handelt. Wir sehen's dann, es ist ja noch viel zu früh, darüber zu spekulieren. Eines wäre sie auf jeden Fall allen bisherigen Amtsinhabern, ausser ihrem Mann, weit voraus: Als ehemalige und sehr tüchtige Aussenministerin versteht sie etwas von der Aussenpolitik, denn das Wissen und Kenntnisse über das Ausland ist in Washington an einem kleinen Ort zuhause.

Vom ununterbrochen anhaltenden Immobilien Boom in Manhattan hat auch die Republik Frankreich profitiert. In jeder Sonntags Ausgabe veröffentlicht die New York Times die betragsmässig höchste Immobilien Transaktion der vorherigen Woche. Vor ca. einem Monat war der Sieger eben Monsieur le Président François Hollande und sein Volk: Die im Jahre 1978 von Paris für 600,000 Dollar gekaufte Botschafter Wohnung an der Park Avenue, wechselte für die sagenhafte Summe von 71,277,500 Dollar(!) die Hand. Der neue Besitzer, ein bekannter Wall Street Tycoon, darf sich einer auf 2 Etagen verteilten Wohnung mit total 18 Zimmern, davon sechs Schlafzimmer, 7 Badezimmer und 5 Cheminées und der Tatsache erfreuen, dass diese Wohnung schon mal einem Rockefeller gehört hatte. Vielleicht nimmt sich die Schweiz. Eidgenossenschaft ein Beispiel daran, denn die Wohnung vom jeweils amtierenden Schweizer Generalkonsul ist nur ein paar hundert Meter davon entfernt, ebenfalls an der Park Avenue und wurde meines Wissens ebenfalls in den siebziger Jahren von Bern gekauft. Ich war da schon einige Male in dieser Wohnung zu Gast, sie ist aber "nur" auf einer Etage, hat sicher keine 18 Zimmer und ist demzufolge keine 71 Millionen wert; sie ist aber ganz sicher auch sehr stolz im Preis gestiegen. Wenn's dann der Schweiz mal ganz schlecht geht, hat sie also in New York an der Park Avenue noch eine kleine "Notreserve"!

In diesem Sinne wünsche ich dem TV Jonen viel Erfolg, allen Leserinnen und Lesern eine schöne Zeit und auch sonst viel Gfreut's.

Mit sportlichem Gruss aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Joe Huber
POLLUX Korrespondent New York



www.fischerbau.ch

Tel. 056 / 634 11 74 Fax 056 / 634 20 18

PK SERVICE GMBH

ELEKTROANLAGEN



Rüttimann Patrick

PK Service GmbH
Obschlagen 3
8916 Jonen

Telefon 056 634 54 91
Fax 056 634 54 92
pk.service@bluewin.ch

*Do you speak logistics ?
When the best needs more
than a strong presence...
...we connect markets !*

H.KISSLING Ingenieurbüro 8916 Jonen AG
Logistikberatung und Management-
Consulting